

# Der Oberbürgermeister informiert:

## Trinkwasserversorgung in Balingen

Im Jahre 1894 wurde der erste Trinkwasserhochbehälter der Stadt Balingen in Betrieb genommen. Die Versorgung erfolgte damals ausschließlich mit Quellwasser. Der jährliche Gesamtverbrauch der Stadt – einschließlich der Stadtteile – beträgt heute 1,6 Millionen Kubikmeter Trinkwasser. Dies entspricht einem Pro-Kopf-Verbrauch von ca. 130 Liter pro Tag. Ein Großteil des Balingener Stadtgebietes (ca. 16.000 Einwohner) wird mit Wasser vom Hochbehälter Binsbol und Heuberg versorgt. Jährlich werden hier 620.000 m<sup>3</sup> Bodenseewasser und 255.000 m<sup>3</sup> des Zweckverbandes Zollernalb aus der Gallusquelle vom Wasserwerk Hermentingen eingespeist. Das Mischwasser weist eine Härte von 11° dH (2,0 mmol/Liter) auf.

Die Stadtteile Streichen, Zillhausen, Stockenhausen, Dürrwangen, der östliche Teil von Frommern und Heselwangen mit dem Heimlichenwasen werden ausschließlich über den Zweckverband Zollernalb versorgt (Wasserhärte 16° dH = 2,9 mmol/Liter), die Stadtteile Weilstetten und Roßwangen über den Zweckverband Hohenberggruppe (Wasserhärte 17° dH = 3,0 mmol/Liter), Erzingen, der südliche Teil von Endingen und der nördliche Teil von Ostdorf über den Zweckverband Kleiner Heuberg (Wasserhärte 17° dH = 3,0 mmol/Liter) und der südliche Teil von Engstlatt über den Hochbehälter „Berg“ vom Zweckverband Hohenzollern (Wasserhärte 17° dH = 3,0 mmol/Liter).

Um auch wieder Eigenwasser nutzen zu können, werden dieses Jahr in Weilstetten die Quelfassungen und die Quellwasserleitung erneuert. Eine Trinkwasser-Aufbereitungsanlage wird im neuen Hochbehälter Köstental mit einem Kostenaufwand von ca. 220.000 EUR installiert. Nebenbei wird ein Teil des Energiepotenzials aus dem Zulauf zum Hochbehälter zur Stromerzeugung genutzt. Dabei werden pro Jahr 300.000 kWh für ca. 80 Haushalte erzeugt und der CO<sup>2</sup>-Ausstoß um 129 to. reduziert.



Durch den Verbund verschiedener Zweckverbände und die Eigenwasserversorgung ist ein hohes Maß an Versorgungssicherheit für das Lebensmittel „Wasser“ durch die kommunale Wasserversorgung gewährleistet. Deshalb ist jeglichem Bestreben auf EU-Ebene zur Privatisierung der Wasserversorgung eine klare Absage zu erteilen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Helmut Reitemann'. The signature is fluid and cursive.

Helmut Reitemann  
Oberbürgermeister

## Wasserhochbehälter Köstental in Weilstetten

